

Wer liebt eigentlich wenn???

Von abgemeldet

Fanfic by Makoto

Zu Ranma ½ *staun* Musst auch mal sein ^^

Widmungen: Ahm ,ahm...Allen Ranma Fans und alle die Yaoi mögen *s*

Warnungen: Yaoi, Yuri, Kitsch...

Parings: Sag ich nicht!!^^

Disc: Ranma gehört...ich weiß net wem auch egal auf jeden Fall nicht mir...

Wer liebt hier eigentlich wenn?

"RANMAAAAAA DU IDIOT WENN ICH DICH KRIEGE!"

Nabiki schüttelte den Kopf und schlug ihre Decke zurück. Es war 2 Uhr Nachts und schon wieder wurden sämtliche Leute geweckt. Sie schlich zur Tür und sah im nächsten Moment auch schon Ranma vorbeilaufen gefolgt von einer wutschäumenden Akane. "Was zum?" Herr Saotome riss seine Tür auf. Kopfschüttelnd ging er nach unten.

"Du warst schon wieder in meinem Zimmer du Schuft!" schrie Akane und warf Ranma ein Teller an den Kopf. "Aber du siehst das völlig falsche Akane! Du bist so ein Trampel!" brüllte er zurück. "Wie ich dich hasse Ranma! Ich hasse dich hörst du?" Knurrend funkelte Akane, Ranma an. "Mir doch egal ich kann dich auch nicht ab du Trampel!"

"Hey beruhigt euch mal ihr zwei!" versuchte Katsumi die beiden zu beruhigen. "Nein das werde ich nicht verdammt! Ich werde jetzt noch meine Koffer packen und nach China reisen! Ich werde meinen Fluch beheben und mir dann ein zu Hause suchen!" schrie Ranma und stapfte die Stufen hoch. "Aber..!" "NICHT ABER!" Ranma schnappte sich eine Vase die auf der Treppe stand und begoss damit seinen Vater. "Klappe!"
Geschockt starrten die andern ihm hinterher.

"Ich kann sie nicht leiden! Verdammt und alles nur wegen diesen blöden Ryoga! Ich will ihr doch nur beweisen wenn sie da eigentlich die ganze Zeit abknutscht!" Ranma seufzte und stopfte ein paar Sachen in einen Rucksack. "Verdammt Ryoga..soll er sich doch von ihr küssen lassen.. mir doch egal!" damit lief er die Treppen hinunter.

Saotome, inzwischen wieder Mensch, hielt Ranma auf. "Du bleibst hier und wirst Akane heiraten Ranma! Verstanden?" "NEIN! Was an dem Wort versteht ihr nicht? Ich und Akane.. wir..!" Akane meldete sich zu Wort. "Hört zu wir.. wir haben es versucht. Ranma als auch ich aber...wir lieben uns einfach nicht. Wir sind Freunde auch wenn wir immer Streiten. Ich kann mir nicht vorstellen ihn zu heiraten ,denn ich warte auf den Menschen ,den ich wirklich liebe!" erklärte sie. Ranma nickte und murmelte ein Ja. "Sie haben Recht Papa wir können sie doch nicht zwingen wenn sie sich nicht lieben!" meinte Nabiki und auch Katsumi war der Meinung. "Geh Junge!" war Saotomes einzige Bemerkung. Ranma lächelte, nickte allen zu und verschwand dann einfach aus der Tür. "Endlich habt ihr es eingesehen!" Akane seufzte erleichtert und lächelte dann. 'Viel Glück Ranma Saotome'

~

"Oink ,Oink!" Pi-Chan hüpfte auf Akanes Schoß und schaute sie an. "Hallo mein kleiner na!" sie streichelte ihn lächelnd und setzte ihn dann ab. "Ich gehe jetzt mit allen einkaufen.. bin bald wieder zurück!" meinte sie und ging auch schon.

Pi-Chan lief ins Bad. Es brauchte eine halbe Stunde, bis er geschafft hatte ,den Wasserhahn anzumachen. Nun saß Ryoga in der Wanne und versuchte krampfhaft sich zu freuen. Eigenartiger weiße hatte Ranmas verschwinden aber genau die gegenteilige Wirkung auf ihn. "Verdammt.. was soll das eigentlich? Jetzt kann ich mich endlich um Akane kümmern. So wie ich es immer wollte. Ich wollte Ranma doch immer loswerden. Jetzt ist er weg und...!" Ryoga stand auf und schlüpfte in seine Klamotten. "Auf in den Kampf! Ab heute gehört Akane mir!"

~

"Ranma also nicht mehr da ist?" fragte Shampoo. Die Gruppe hatte sich in dem Restaurant zum Essen eingefunden. "Tja man da nichts machen kann, wie war das Nudeln?"

Verwundert gaben die andern ihre Bestellungen auf. "Sag mal Shampoo warum bist du nicht...traurig?" wollte Katsumi wissen. "Ach. Shampoo das auch nicht sagen kann. Vielleicht Shampoo lieben jemand anderes!" damit ging sie weg. "Ich bin im falschen Film!" war Nabikis einziges Kommentar.

~

"Liebste Akane.. möchtest du.. würdest du gerne..!" Ryoga seufzte. So wurde das nichts. Er hatte keine Ahnung wie er Akane um ein Date bitten sollte. Bald würde sie vom Einkaufen zurück sein und dann wollte er sie fragen. "Verdammt!! Was mach ich nur?" schimpfte er vor sich hin und hörte auch schon wie jemand die Tür aufmachte.

"Ah war das lecker!" meinte Saotome und ließ sich an dem kleinen Tisch ,am Boden ,nieder. Er forderte zugleich Akanes Vater (ich weiß net wie der heißt ^^;;) zu einem Brettspiel auf. Nabiki ging in ihr Zimmer und machte Musik an und Katsumi wollte schnell noch Duschen gehen.

Akane hatte sich ein Glas Wasser aus der Küche geholt und lag nun auf ihrem Bett. Ryoga stand unschlüssig vor ihrer Zimmertüre und klopfte schließlich an. "Herein!" kam es von drinnen und er trat ein. "Oh Hallo Ryoga,was führt dich zu mir?" fragte Akane und deutete ihm am Bett ,Platz zu nehmen. "Ich bin hier um.. ich bin hier weil!" stotterte er. Akane grinste. "Um was?" "Ich wollte dich fragen ob du mit mir ausgehst!" ratterte er nun hinunter. Beschämt blickte er zu Boden als Akane in schallendes Gelächter ausbrach.

"Weißt du Ryoga, als ich gestern Nacht gesagt habe ich möchte warten auf den Menschen den ich liebe.. da habe ich gelogen!" sie lächelte ihm zu. "Was?" flüsterte er. "Naja das heißt ich hab schon jemanden gefunden aber das muss ich ihnen erst mal erklären!" "Ach und wen?" wollte er jetzt wissen. "Ihr Name ist Amy..!" Ryoga lief rot an. "AMY?" krächzte er. Akane nickte. "Ja. Tut mir leid Ryoga aber sie Köpft mich wenn du mit dir ausgehe! Ich mag dich gerne aber tja...!" Ryoga nickte. "Ist klar. Ich wünsche euch viel Glück!" er erhob sich. "Ryoga?" "Ja?" "Tu mir einen Gefallen und lass ihn nicht alleine!" Verwirrt starrte er sie an. Er wusste nicht genau was sie meinte nickte aber hastig und verließ das Zimmer.

~

"Was für ein Tag heute werde ich der schönen Akane erlauben mit mir auszugehen!" freute sich Kuno. Er ging um die Ecke und.. BAMM!! Verdattert starrte er auf die Gestalt die er gerammt hatte. Er selbst stand noch. Schwarze lange Haare die ein wunderschönes Gesicht umrundeten und dazu die schönsten Blauen Augen die er je gesehen hatte.

"Verdammt.. wo ist meine Brille!" fluchte die Gestalt. Kuno blickte sich um und fand sie zugleich. Er kniete sich hin und setzte Mousse die Brille auf. "Ahm danke..!" meinte Mousse und schaute geradewegs in ein freundlich, lächelndes Gesicht. Das Date mit Akane war vergessen...

~

Langsam wurde es wieder Abend. Shampoo war immer noch am Abwaschen. Es waren keine Gäste mehr da. Eine Tür ging auf. Ein trat eine große Gestalt, vor dem Gesicht ein Riesen Strauß weiße Rosen. Shampoo lief hin und flog der Gestalt um den Hals. Die Rosen landeten auf dem Boden. "Hey Schönheit.. na hast du es deiner Großmutter schon gesagt?"

"Ja.. sie hat gesagt das kein Problem ist wenn Mädchen und Mädchen zusammen sind...!"

"Sehr gut...dann können wir ja heiraten!" "Heiraten? Oh Makoto...Wo Ai Ni!!"

(Sorry das musst sein hab ja gesagt sie ist mein *rofl* Meine Geschichte meine Fantasie *g*)

~

Ryoga hockte am Dach und starrte in den Mond. Nun war schon eine Woche vergangen. Alle schienen glücklich zu sein doch er? Ihm ging er beschissen. Als er eingesehen hatte er das er sich nicht wegen Akanes "Abfuhr" mies fühlte, fühlte er sich gleich noch schlechter. "Ranma Saotome du mieser Hund! Am liebsten würde ich dich verprügeln!" murmelte er vor sich hin. "Warum machst du es dann nicht?" meldete sich ein Stimme und er drehte sich um. Nabiki stand hinter ihm. "Sei nicht so dumm Ryoga.. los mach.. fahr ihm nach!" ermutigte sie ihn. Er seufzte. "Pha bei meinen Orientierungssinn? Außerdem was interessiert mich Ranma?" knurrte er. "Mach dir nichts vor. Ihr wart doch mal Freunde und jetzt vermisst du ihn bestimmt! Sei nicht stur.. hier!" sie drückte ihm ein kleines Gerät in die Hand. "Was ist das?" fragte er. "Das ist ein Suchgerät. Ich hab vor Ewigkeiten mal ,in Ranmas Schuh ,einen Sender eingebaut. Damit wir ihn finden sollte er mal heimlich abhauen." Sie lachte. "War eine Anweisung seines Vaters. Wenn du das hier hast findest du ihn ganz leicht. Du musst immer nur dem Piepsen folgen. Kannst du gar nicht verfehlen!" erklärte sie. Ryoga schaute auf seine Hand. "Überleg es dir.. wiedersehen!" damit verschwand sie wieder. 'Eine Möglichkeit Ranma zu finden...!' Zwei Minuten später sprang er vom Dach und schnappte sich seinen Rucksack.

~

Ranma saß pfeifend an einem Felsvorsprung und schaute in die Sonne. Hinter ihm, im Wald hatte er sein Zelt aufgeschlagen. In einem kleinen Topf kochten Nudeln. Es raschelte im Gebüsch. Schnell drehte er sich um und wollte schon aufspringen als 4 Katzen heraussprangen und auf ihn zuginen. Aus Angst rückte er immer weiter nach vorne. "Geht weg..!" flüsterte er doch die Katzen nahmen es als Herausforderung und kamen näher. Er wurde immer weiter nach draußen gedrängt. Felsen bröckelten ab und schließlich brach das Stück Felsen ab. Ranma konnte sich nicht halten....

Langsam öffnete Ranma die Augen. Er lag in seinem Zelt. Er hörte das draußen jemand herumhantierte und dann wie jemand das Plastik wegschob. Schnell macht er die Augen zu.

Jemand setzte sich hin und legte ihm ein kaltes Tuch auf die Stirn. Dann spürte er wie dieser jemand seine Wunde die er wohl am Arm hatte versorgte. "Ranma du Idiot.. und alles nur wegen ein paar Katzen !" Diese Stimme kannte er nur zu gut. Er riss die Augen auf und schaute Ryoga an. Dieser hatte es noch gar nicht bemerkt und verband gerade seinen Arm.

"Was soll ich bloß mit dir machen?" murmelte Ryoga weiter. Ranma lächelte. Ryoga sah ja richtig besorgt aus. 'Er hat mir das Leben gerettet aber was mach er hier?'

"Hey..!" Ryoga zuckte zusammen und sah in Ranmas Richtung. "Hallo!" gab er leise zurück.

Ranma wollte sich aufsetzen wurde aber wieder in die Kissen gedrückt. "Bleib liegen. Du hast dich am Arm und am Bein verletzt. Du hast dich an den Felsen geschlagen als ich dich aufgefangen habe." erklärte Ryoga. "Danke..!" hauchte Ranma und schloss die Augen. "Gern geschehen!" Ryoga verließ das Zelt und machte sich daran etwas zu

kochen da die Nudeln verbrannt waren.

~

"Hey Ranma.. aufwachen!" flüsterte Ryoga und rüttelte den schlafenden leicht. Ranma murmelte etwas und drehte sich zur Seite. Ryoga grinste leicht. "Schlafmütze!" erschrocken darüber wie zärtlich, die Worte ,in seinen eigenen Ohren geklungen hatten, schüttelte er den Kopf. Ranma hatte sich wieder gedreht. Ryoga schüttelte ihn wieder leicht als Ranmas Hände vorschnellten und Ryoga nach unten zogen. "Was zum!" schrie Ryoga auf und merkte dann das Ranma immer noch schlief. Ryoga errötete und versuchte sich etwas abzustützen um nicht ganz auf Ranma zu liegen. "Ranma wach auf! Hörst du aufwachen!" sagte Ryoga nun laut doch Ranma machte es nicht wach. Dieser zog Ryoga noch mehr an sich, so das der Junge nun mit dem Gesicht ,an seinem klebte. 'Gott sich sterbe gleich...' Ryoga wusste nicht mehr wo hinten und wo vorne war. Ranmas Geruch nebelte ihn ein ,machte ihn schwach. Ohne es richtig zu wollen küsste er vorsichtig Ranmas Hals. Die Hände um seine Arme lösten sich ,legten sich um seine Taille. Er küsste die Haut wieder, saugte den Duft ein der von Ranmas Haaren ausging. Die Hände um ihn begannen sich zu bewegen. Zärtlich strichen sie seine Seite hinauf, streichelten seinen Rücken. Ryoga wurde bewusst das Ranma nun sicher nicht mehr schlief. "Ranma?" "Ja?" "Was machst du da?" "Gute Frage was machst du da?" Ryoga riss sich los und setzte sich auf. "Du hast mich festgehalten!" schimpfte er nun.

"Hey ich hab geschlafen! Du hast meinen Hals geküsst!" gab Ranma zurück. Ryoga lief rot an. "Ranma Saotome!" knurrte er. "Ryoga?" kam es zurück. "Du!" mit einem Schrei stürzte sich Ryoga auf Ranma und war keine Sekunden später, am Boden festgenagelt. "Und das mit Verletzungen!" keuchte Ryoga ergeben. Ranma grinste. "Na ja du hast dich auch gut um mich gekümmert...!"

(Achtung Kitsch!)

"Findest du?" hauchte Ryoga und Ranma nickte. "Warum bist du eigentlich hier Ryoga?" wollte Ranma nun wissen. "Das weiß ich selbst nicht so genau!" gab der Junge zu. "Was ist mit Akane? Wolltest du nicht..??" "Akane? Die hat schon jemanden.. alle haben jemanden.. nur ich nicht..!" "Soso alle hm? Ich hab auch niemanden!" Ranma lächelte. "Warum nicht?" krächzte Ryoga leise. "Naja ich hab den Menschen nie bekommen den ich wirklich wollte...!" "Wer ist es denn?" fragte Ryoga ,schaute in Ranmas blaue Augen. "Machen wir es so.. ich zeig dir was und dann darfst du raten..!" Ryoga nickte. Langsam beugte Ranma sich hinunter bis er schließlich leicht Ryogas Lippen berührte. Seufzend schloss dieser die Augen, legte einen Hand in Ranmas Nacken und zog ihn näher. Ranma küsste Ryoga so zärtlich er konnte und löste sich dann. "Weißt du was Ranma Saotome...ich denke ich habe jemanden gefunden.." hauchte Ryoga und lächelte. Ranma lächelte zurück. "Weißt du was.. ich glaube du hast recht!"

Owari

So Leute das war meine erste Ranma...Kein Lemon nicht mal Lime. Langweilig und auf

Rekordzeit geschrieben...so schnell wie sich die alle Gefunden haben kann Boo(oder Wahlweiße Goku) nicht mal Essen...trotzdem vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Eure Makoto ^.~